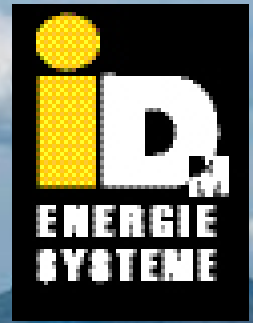


# energie nachrichten

03/08



Wärmepumpen sind zum großen Renner bei Heizungsanlagen geworden. Immer mehr Hersteller drängen daher auch in diesen interessanten Markt. Ein zweiter Blick vermag die Spreu vom Weizen zu trennen.

**B**ei modernen Wohnhäusern mit sehr guter Wärmedämmung wird der Heizenergiebedarf für die Raumheizung immer geringer. Andererseits steigt der Warmwasserbedarf der Bewohner zusehends an. Damit kann der Anteil des Heizenergiebedarfes für die Warmwassererwärmung mittlerweile ~~30~~ bis ~~40~~ betragen. Es ist also ein Gebot der Stunde, die Warmwasserbereitung bei Wärmepumpenanlagen effizient zu gestalten.

Dies ist mit der Heißgaslade-Technik (HGL-Technik) von IDM möglich. Bei einer Wärmepumpe steht ein Teil der gewonnenen Wärmeenergie (ca. 15% = Heißgas), mit einer höheren Temperatur zur Verfügung. Dieser Anteil wird an einen zusätzlichen Wärmetauscher (das „Köpfchen“) abgegeben und damit der obere Speicherbereich des IDM-Frischwasserspeichers (Hygienik) auf eine Temperatur von 60°C aufgeheizt.

## Frisches Warmwasser mit HGL-Technik

Die HGL-Technik von IDM optimiert den Warmwasserkomfort mit geringstem Energieeinsatz. Läuft die Wärmepumpe für die Raumheizung im Winterbetrieb auf niedriger Temperatur (z. B. 35°C), kann gleichzeitig der obere Speicherbedarf [Weiter auf Seite 2](#)

**Zum Lernen und Nachmachen: IDM Referenzanlagen – eine Klasse für sich.**  
> S. 3

**IDM Akademie:**  
Ein neuer Veranstaltungstyp stellt sich vor: Das IDM [systemtechnik] Forum. Mit Terminen.  
> S. 3

**IDM Familienfest:**  
Erstklassige Referenten und ein rauschendes Fest umrahmten den 12. September 2008.  
> S. 4

**IDM vor Ort:**  
Messen, Messen, Messen: Die wichtigsten Termine der nächsten Monate.  
> S. 4



**IDM Terra HGL:**  
Die Wärmepumpe mit Köpfchen

# Nachrichten aus der Energiefamilie

**N**ach ruhigen Monaten im Sommer hat sich in Matriei ein richtig heißer Herbst angekündigt. Der IDM-Boom geht also weiter, und die Produktion läuft auf vollen Touren – und auf mehr Platz. Denn seit Sommer 2008 ist die Fläche, die IDM für Produktion und Verwaltung beansprucht, um 6.500 m<sup>2</sup> auf insgesamt 13.000 gewachsen. Dreizehntausend Quadratmeter für einhundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Errichtung der Halle wurde im September 2007 gestartet und im April 2008 vollendet. Ziel war, die zusätzlich erforderliche Produktionsfläche derart zu errichten, dass die Betriebskosten und die Umweltbelastung so gering wie möglich gehalten werden. Beim Ausbau der jüngsten Halle war nahe liegend, wieder die eigene Technologie zum Einsatz zu bringen.

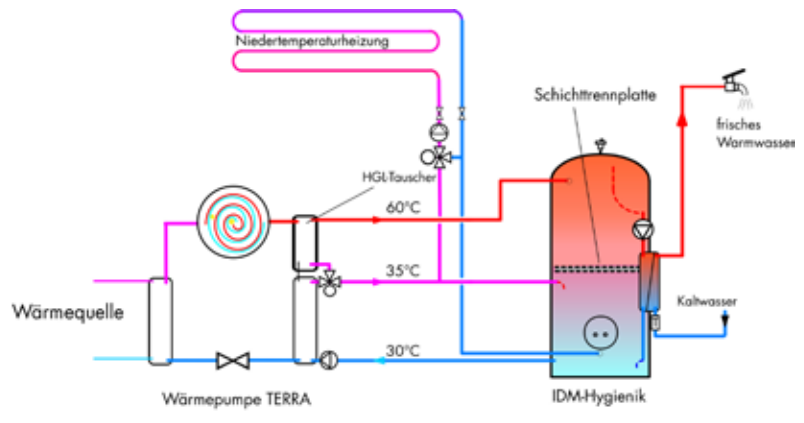


Für Heizung und Kühlung dieser neuen „Halle 5“ arbeiten nun 3 Terra-MAX 90, davon eine mit HGL-Technik für den Warmwasserbedarf in Teeküche und Sanitär-räumen. Die Wärmequelle besteht aus 27 Tiefensonden à 150 Meter, als Heizsystem wurde eine

Industriefußbodenheizung beziehungsweise Betonkernaktivierung gewählt. Im Vergleich zu einer Ölheizung rechnen wir mit einer jährlichen Betriebskosteneinsparung von EUR 28.000,- und einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 163 t pro Jahr! So ist diese Halle sicherlich auch ein schönes Beispiel für künftige Großprojekte mit Wärmepumpen.

Beim Familienfest am 12.09.2008 wurde die Halle offiziell eingeweiht. Damit stehen für die Produktion zusätzlich 2.500 m<sup>2</sup> Fläche in der neuen Halle zur Verfügung. Dazu kommen 500 m<sup>2</sup> für Büros und den Seminarbereich, sowie 3.000 m<sup>2</sup> Auslieferungslager.

Beste Grüße aus Osttirol,  
**Arno Ragger**  
IDM Betriebsleiter



**IDM HGL-Technik für hohe Temperaturen bei geringen Energiekosten.**

für die Warmwassererwärmung über die Heißgaswärme auf 60°C (ca. 15% der Leistung) aufgeheizt werden.

## Die Wärmepumpe mit Köpfchen

Vorteile bietet die HGL-Technik nicht nur durch hohen Komfort einfacher Warmwasserbereitung, sondern auch durch niedrige Energiekosten für das Warmwasser und eine besonders lange Lebensdauer des Kompressors, da die Wärmepumpe schon bei niedriger Drehzahl hohe Temperaturen in den Speicher liefert. Der größte Vorteil ist sicherlich die Sauberkeit des Brauchwassers. Wo kein Boiler ist, da gibt es keine langen Stehzeiten großer Wassermengen und damit auch keine Chance für schädliche Bakterien, sich zu vermehren.

Ideal für Heizung und gesunde Warmwasserbereitung ist der IDM Hygienik-Schichtspeicher, der beide Funktionen in einem System vereint und optimale Ergebnisse mit der Terra Wärmepumpe liefert. Sekundenschnell erfolgt die Erwärmung von frischem Wasser ohne Zwischenspeicherung und ohne Zusatzheizung. Einfach und wirkungsvoll – gegen mikrobiologische Belastung des Wassers – dank modernster Technologie. Speichergrößen gibt's von 250 bis 2.000 Liter.

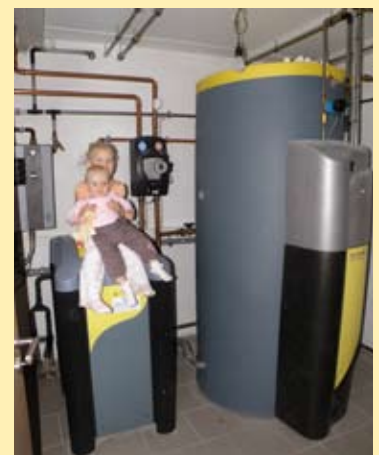
## Heizstabfreie Zone spart Energie

Wer wie IDM nicht nur einfach Wärmepumpen anbietet, sondern effiziente Wärmeenergiesysteme auch entwickelt, für den ist der Heizstab in Erdwärmeeinrichtungen tabu. Daher sind die IDM Terra Wärmepumpen auch alle eine „heizstabfreie Zone“. Denn, so der IDM Entwicklungsleiter Andreas Bachler: „Einen Heizstab braucht bei Erdwärmepumpen nur, wer entweder nicht mit Heißgas umgehen

kann und daher nicht die Temperaturen für Warmwasser zusammenbringt oder wer die Dimensionierung der Anlage nicht im Griff hat.“ Das erste Argument ist mit der HGL-Technik von IDM erledigt, und das zweite wird bei Schulungen in der IDM Akademie abgebaut. Alle Heizungsbauer und vor allem alle Servicetechniker, die mit IDM arbeiten, besuchen nicht nur eine Einschulung, sondern kommen regelmäßig ins Werk nach Matriei in Osttirol und stehen in engem Kontakt mit den Entwicklern.

## Die optimale Wärmepumpe nach Bedarf

Wärmepumpen arbeiten mit verschiedenen Wärmequellen – und dabei auch unterschiedlich effizient. Das macht allerdings die Auswahl der „richtigen“ Wärmequelle nicht schwieriger, sondern einfacher. IDM bietet dabei neben den gängigen Varianten Tiefenbohrung, Sole-Flächenkollektor, Grundwasser und Luft auch den besonders effizienten Direktverdampfungs-Flächenkollektor an. Darüber hinaus gibt es IDM Terra Wärmepumpen in Größen von 3,5 bis 110 kW!



**Auch die jüngsten freuen sich über die IDM Energiefamilie im Haus.**

## Österreich: ~~Recyclingwerk~~ Komptech St. Michael/Steiermark



Heizen, Kühlen und Warmwasseraufbereitung mit 1 Wärmepumpen Terra MAX 90 HGL. Beheizte Fläche: 1.100 m<sup>2</sup>. Heizen mit 1x90kW Heizleistung aus 1 Grundwasser-Brunnen. Passive Kühlung im Dach Wärme/Kühldecke. Warmwassererwärmung mit IDM-Frischwassertechnik aus den Heizungs-Wärmepumpen mit 1 Hygienik 1.000 Liter mit einer Zapfleistung von 25 Liter/min.

## Griechenland: Wohnhaus auf Chalkidiki



Heizen, Kühlen und Warmwasseraufbereitung mit 1 Wärmepumpe Typ Terra 30 HGL. Beheizte Fläche: 566 m<sup>2</sup>. Heizen mit 30 kW Heizleistung aus einer Erdwärmesondenanlage mit insgesamt 400 m Tiefenbohrung. Passive Kühlung aus der Tiefenbohrung. Warmwassererwärmung mit IDM-Frischwassertechnik aus 1 Hygienik 1.000 Liter mit einer Zapfleistung von 35 Liter/min.

## Österreich: Einfamilienhaus Kunze



Heizen und Warmwasseraufbereitung mit 1 Wärmepumpen Typ Terra 7D-HGL. Beheizte Fläche: 104 m<sup>2</sup> Fertigteilhaus. Heizen mit 7kW aus 6 Kreisen Direktverdampfungs-Flächenkollektor. Warmwassererwärmung mit IDM Frischwassertechnik mit 1 Hygienik 1.000 Liter und 25 Liter/Minute Zapfleistung.

## Eine neue Veranstaltung der IDM Akademie

**D**as IDM [systemtechnik] Forum beinhaltet die allgemeine Technik und im Detail die spezifischen Vorteile und Raffinessen der IDM-Produkte. Wir beantworten alle Fragen von der Auslegung über die Planung der Anlage bis zur Inbetriebnahme in diesen zwei Tagen. Und noch mehr:

- Erleben Sie, wie erstklassige Technologie auf fast 1.000 Metern Seehöhe hergestellt wird.
- Werfen Sie einen Blick in die Osttiroler Querköpfe, die schon vor 30 Jahren Wärmepumpen und vor 20 Jahren Frischwassertechnik gebaut haben.
- Lassen Sie sich verleiten, oft nach Osttirol zu kommen. Zu IDM oder als Urlauber. In eine wilde Bergwelt mit langer Kulturgeschichte.

### Ihr Nutzen

Mit dem IDM [systemtechnik] Forum werden Sie zum kompetenten Partner für Ihre Kunden in Sachen IDM Energiesysteme. Heben Sie sich von anderen ab, indem Sie wissen, wie man eine Wärmepumpe zum Hauptbestandteil eines noch effizienteren Systems macht. Ihre Kunden werden weitererzählen, dass Sie bei IDM Anlagen wissen, was Sie tun. Fehlerfrei. Wenn Sie beim Einbau von IDM Wärmepumpenanlagen mitwirken, dann sollten Sie das IDM [systemtechnik] Forum besuchen. Als Heizungsbauunternehmer lernen Sie dabei Klippen umschieben, als Planer die Tricks und Kniffe der Technik und als Verkäufer die echten Vorteile der IDM Systemtechnik kennen. Hier erhalten Sie das Handwerkszeug, das Sie zu einem kompetenten IDM-Partner macht.

### Termine

**IDM [systemtechnik] Forum**  
Matrei, 23./24. Oktober 2008

**IDM [systemtechnik] Forum**  
Berlin, 03. November 2008

**Terra-OPT Schulung**  
Berlin, 04. November 2008

**IDM Baurechtseminar**  
Dormagen, 07./08. November 2008

**IDM [systemtechnik] Forum**  
Matrei, 20./21. November 2008

# IDM Familienfest

Im Programm klima:aktiv wärmepumpe werden im heurigen Jahr die Wirtschaftspartner vor den Vorhang geholt. Nun stellt auch Wirtschaftspartner IDM Energiesysteme im Rahmen eines Tages der offenen Tür seine neue Produktionshalle 5 einem breiten Publikum vor.



Am Freitag, dem 12. September 2008, lud die Firma IDM Energiesysteme zu Fachvorträgen und einer Firmenbesichtigung im Rahmen des Programms klima:aktiv wärmepumpe ein. Für den IDM Infotag am Vormittag konnten namhafte Referenten gewonnen werden. Zentraler Inhalt war die Geothermie. IDM Vertriebsleiter Alois Duregger stellte anhand konkreter Beispiele die Einsparpotenziale von großen Wärmepumpenanlagen dar. Gunther Heißel, Landesgeologe Tirol, erläuterte im Anschluss das Genehmigungsverfahren für die Nutzung geothermischer Energie. Besonderes Interesse galt den Voraussetzungen, die zur Genehmigung oder Ablehnung von Anträgen führen. Dr. Heißel ging – auch im Interesse einer raschen Abwicklung der Verfahren – darauf ein, welche Unterlagen Behörden benötigen, damit ein Genehmigungsverfahren rasch und positiv bearbeitet werden kann. Den dritten Vortrag gestaltete Markus Kübert,

der zu den wichtigsten Fachleuten im Bereich der Geothermie gehört. Sein Vortrag widmete sich den neuen Erkenntnissen im Bereich heizen und kühlen mit Erdwärme und den innovativen Systemen zur Nutzung der Erdwärme, die er anhand von Referenzanlagen vorstellt.

## Get Together und Führung durch den Betrieb

Gemütlich wurde es am Nachmittag. Trotz des Regens, der die Feierlichkeit in die neu geschaffene Produktions- und Lagerhalle verbannte, feierten rund 250 Mitglieder der großen Energiefamilie beim gemeinsamen Fest. Mit dem Segen des Matrierer Pfarrers Ludwig Kleissner versehen und vom Team des Osttirol Caterings versorgt waren Leib und Seele zusammengehalten. Die anwesenden Kinder bemalten ein Wärmepumpenmodell und turnten auf der bereitgestellten Hüpfburg. Bis 18:00 Uhr spielte Nock' Brass kräftig auf, und nicht nur die Mutigsten schwangen das Tanzbein.



Referenten beim IDM Infotag



Tag der offenen Tür in der Halle 5

## Messetermine für 2008 und Vorschau für 2009: Besuchen Sie uns auf unserem Messestand

Klimaenergy	Bozen	18.10. – 10.10.2008	Sektor CD/Stand C20/28
RENEXPO	Augsburg	09.10. – 12.10.2008	Halle 3/B10
Chillventa	Nürnberg	15.10. – 17.10.2008	Heat Pump Village, Halle 1
Haus und Wohnen	Linz	14.11. – 16.11.2008	Design Center/Stand 110
GET Nord	Hamburg	19.11. – 22.11.2008	Halle A3/Stand 120
bouw&reno	Antwerpen	10.01. – 18.01.2009	Halle 3/314
Häuslbauermesse	Innsbruck	23.01. – 25.01.2009	Olympiahalle
Häuslbauer	Graz	29.01. – 01.02.2009	Sadhalle

Weitere Informationen finden Sie unter [www.idm-energie.com](http://www.idm-energie.com)



Impressum: IDM Energiesysteme GmbH  
Seblas 16-18, A-9971 Matri in Osttirol  
Telefon +43(0)4875.6172-0, Telefax +43(0)4875.6172-85  
E-Mail: [team@idm-energie.at](mailto:team@idm-energie.at), Web: [www.idm-energie.com](http://www.idm-energie.com)